

Auszug aus dem Protokollentwurf der Generalversammlung vom 28. August 2020
Traktandum 9: Orientierung Siedlungsentwicklung

Robert Gugger kommt darauf zu sprechen, dass er sich - zusammen mit dem Vorstand - seit rund 4 Jahren mit dem Liegenschaftsbestand in Bümpliz beschäftigt. Das Geschäft sei von Natur aus ein langfristiges und eine erste ausführliche Orientierung sei letztes Jahr erfolgt, wie aus dem Generalversammlungsprotokoll zu entnehmen sei. Ziel dieses Projektes war und wird weiterhin sein aufzuzeigen, was die besten Chancen für eine nachhaltige Zukunft des Quartiers in dieser guten Wohnlage sind.

Es sei keine leichte Aufgabe und er lasse sich von den Statuten leiten, die die obersten Grundsätze der Genossenschaft enthalten. Dort stehe, dass die Genossenschaft gemeinnützig ist. Das heisst unter anderem, es muss sowohl den Familien, den älteren Menschen wie auch den Menschen mit Behinderung in der Genossenschaft wohl sein. Es heisst aber auch, er zitiert: „...dass Ersatzneubauten zu errichten sind, wenn bestehende Bauten nicht mehr auf wirtschaftliche Art und Weise erneuert werden können...“ Es seien also ökonomische wie soziale Aspekte zu gewichten.

Das Ergebnis liege nun in Form einer Machbarkeitsstudie und eines genehmigten Antrages durch den Vorstand vor. Es sei aber heute weder der Zeitpunkt noch der Ort, darüber zu diskutieren. Es sei wichtig, sich genügend Zeit zu nehmen, das Ergebnis ausgiebig zu präsentieren, zu erklären und mit den Genossenschafter/Innen zu diskutieren.

Robert Gugger gibt bekannt, dass er an zwei Orientierungsabenden am 30. Oktober und am 6. November zusammen mit Fachleuten die Lösungsvorschläge vorstellen wird. Diese werden im Kirchgemeindesaal in Bümpliz stattfinden und ungefähr um 1830h starten. Ob es an beiden Abenden stattfinden wird, hänge noch von der Anzahl der angemeldeten Personen und Covid-19-Situation ab. Ebenfalls von dieser Situation wird es abhängen, ob es im Anschluss daran noch einen Imbiss geben wird.

Er bittet die Anwesenden, an einer der Anlässe teilzunehmen und den heute Abwesenden weiterzusagen. Eine Einladung werde rechtzeitig zugeschickt. Zudem verweist er auf die neue Website, wo die Genossenschafter/Innen immer mehr Informationen vorfinden werden.